Informationen

Zielgruppe der Veranstaltung:

Vereinsvertreter/-innen, Übungsleiter/-innen, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen sowie Netzwerkpartner/-innen

Datum: Samstag, 24. Juni 2017

Uhrzeit: 10:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Kultur- und Tagungszentrum
Wichern
Stollenstr. 36
44145 Dortmund-Nordstadt

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Teilnehmer/-innenzahl:

Die Anzahl ist begrenzt auf 60 Personen.

Anmeldung:

Unter www.qualifizierung-im-sport.de mit dem Suchbegriff „Weibliche Flüchtlinge“ oder hier

Kursnummer: 2017-200-4736

Lizenzpunkte:

5 Lizenzpunkte werden angerechnet

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

Stadtsportbund Dortmund e. V.
www.ssb-do.de

Kontakt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Kompetenzzentrum für Integration und Inklusion im Sport
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
www.lsb.nrw

Weitere Informationen erhalten sie von:

Serpil Kaya
Referentin
Tel. 0203 935546-12
E-Mail: Serpil.Kaya@lsb.nrw

StadtSportBund Dortmund

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

„Weibliche Flüchtlinge im Sport – Herausforderungen und Potentiale für unsere Sportvereine“

Vereinsvertreter/-innen, Übungsleiter/-innen, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen sowie Netzwerkpartner/-innen

INTEGRATION DURCH SPORT
DOSB

SPORT BEWEGT NRW!

4292/02.2017/digital

Fotos: www.lsb-nrw.de/bilddatenbank • Andrea Bowinkelmann

www.lsb.nrw

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DOSB

Veranstaltung

Geflüchtete Frauen und Mädchen – Integration im und durch Sport!

Das Thema Selbstfürsorge und Freizeit ist für viele geflüchtete Mädchen und Frauen in den Hintergrund gerückt. Sie brauchen häufig ein deutliches Signal, dass Sport für sie einen positiven, bestärkenden Mehrwert bieten kann und sie ihre individuellen Interessen wahrnehmen dürfen und sollen.

Sport kann ihnen beim Start in der neuen Umgebung Orientierung und Unterstützung bieten sowie im weiteren Leben neue Anregungen, Chancen und Wertschätzung geben. Wie es uns gelingen kann, geflüchteten Mädchen und Frauen den Einstieg in den Sport zu erleichtern, und welche Aspekte hierbei eine Rolle spielen, wird Thema dieser Veranstaltung sein.

Gemeinsam mit den Betroffenen selbst, Expertinnen und Ehrenamtlichen aus den Sportvereinen möchten wir diese und viele weitere Fragen besprechen.

Programm

10:30 Uhr Ankommen / Stehcafé

11:00 Uhr Grußwort **Dr. Eva Selic**,
Sprecherin der Frauen LSB NRW e.V.

Input
Interview mit **Petra Kurek** und einer Teilnehmerin des Mädchenzentrums MABILDA e.V.

Mädchen nach Flucht - Lebenslagen und Herausforderungen

Renate Janßen,
LAG Autonome Mädchenhäuser / feministische Mädchenarbeit NRW e. V.

Bewegungsangebote für geflüchtete Kinder – Wie können sie gelingen?

Dr. phil. Katharina Althoff,
Institut für Sport und Bewegungswissenschaften, Uni Duisburg-Essen

12:45 Uhr **Mittagspause**

Programm

13:45 Uhr

Workshop I **“Schwimmen für geflüchtete Frauen”**
PSV Siegburg 1976 e.V
Sonja Göde
Tanja Lorenzen

Workshop II **“Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen mit Fluchtbezug“**
Judo Club Beckum 1965 e.V.
Schwarz-Gelb Bokel e.V.
Andrea Lickenbröker

Workshop III **Projekte aus der Praxis – Wie können geflüchtete Mädchen erreicht werden?**
Universität Duisburg-Essen
Dr. phil. Katharina Althoff
Sophie van de Sand

15:20 Uhr Podiumsdiskussion mit Experten/-innen
Tagesresümee

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderatorinnen: **Rana Tokmak** und **Janina Thiele**